

Walter- Flex- Straße 13-17

Gemeindebrief

DER EVANGELISCH - FREIKIRCHLICHEN GEMEINDE - BAPTISTENGEMEINDE

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Mitglied der Evangelischen Allianz und der
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Oberhausen



September - Oktober 2021 46047 OBERHAUSEN www.baptisten-oberhausen.de



Ernte

Dank

Abgeben

„Allein geht man ein“, so ein Sprichwort.

Wir Menschen sind auf Gemeinschaft angelegt, wir sind Beziehungswesen.

Wir brauchen uns.

Das scheint auch Paulus so zu verstehen, der vor vielen Jahren einen Brief an die Hebräer geschrieben hat. Er geht allerdings noch einen Schritt weiter.

Er sagt, es ist wichtig, dass wir aufeinander achten.

**... und lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken ... Hebräer 10,24**

Monatspruch für September 2021.

Diese „Hebräer“, an die Apostel Paulus seinen Brief schreibt, gehören zu einer Gemeinde.

Diese Christen ermuntert er: „Lasst uns aufeinander achthaben.“

Aber haben wir das denn nicht sowieso schon viel zu viel?

Passen wir nicht immer wieder darauf auf, wie andere sich verhalten?

Fallen uns dabei nicht auch immer wieder ihre Fehler auf?

Ich frage mich ernstlich, will ich das überhaupt, dass jemand auf mich achtet. Ich habe es gern, wenn andere mich beachten, aber das jemand auf mich, einen erwachsenen Menschen achtgibt, ist mir gar nicht so recht. Ich kann ganz gut auf mich alleine achten.

Der Briefschreiber verbindet allerdings „aufeinander achten“ mit konkreten Zielen.

Es soll dazu führen, dass wir uns gegenseitig motivieren, liebevoll miteinander umzugehen und Gutes zu tun. So gesehen hat Paulus sicher Recht.

Mir hilft es auf jeden Fall, wenn ich zu etwas motiviert werde. Aus diesem Grund halten sich manche Menschen einen Hund. Er soll sie motivieren, bei jedem Wetter vor die Tür zu gehen.

Oder es gibt Selbsthilfegruppen, in denen sich Menschen mit gleichen Problemen treffen, um sich gegenseitig zu ermutigen. Genauso eine Selbsthilfegruppe sollen wir als Christen auch sein. Unsere Selbsthilfegruppe nennen wir Gemeinde, Seniorenkreis oder Hauskreis. Hier soll genau das geschehen, zu was Paulus uns einen Anreiz geben will.

Wir sollen uns dort gegenseitig motivieren und ermutigen, unseren Alltag positiv leben zu können. Hier soll liebevoller Umgang und Barmherzigkeit eingeübt werden. Und diese christliche Gemeinde ist dazu noch etwas ganz Besonderes. Jesus selbst hat versprochen, dort mitten unter seinen Leuten zu sein. In unseren Zusammenkünften erleben wir hoffentlich ganz besonders enge Gemeinschaft mit Jesus und somit auch Gemeinschaft mit dem himmlischen Vater.

Ich wünsche uns, dass wir liebevoll aufeinander achten
und
uns auch gegenseitig in unserer Verschiedenheit achten.

Ihr/ Euer

Steffen Höhme (Pastor)





Sandra Röder (35) gebar vor 3 ½ Monaten ihren Sohn Torben. Da sie in unmittelbarer Nähe unserer Gemeinde wohnt, kommt sie zwangsläufig zu Fuß häufig an unserem Grundstück vorbei. An einem kalten Mittwochabend ging Sandra Röder auf Otti Hörnschemeyer zu, die mit einer Tasse heißen Kaffee mit *OK-Einladung* an Stehtischen vor unserer Kapelle stand.

„Ich wohne hier schon einige Jahre,“ sagte sie, „war aber noch nie in dieser kleinen Kirche!“



Nach einer kurzen Führung – wobei sie auch die Gemeindeflächlichkeiten im Wohnhaus besichtigte - fand sie gefallen an den Mehrzweck- und teilweise auch kindgerechten Räumen.



Bei einem der nächsten Kaffeetrinken offenbarte sie dem OK-Team ihr Anliegen einer *Baby-Krabbelgruppe*, welche *so* in Oberhausen nicht zu finden sei.

Da auch in unserer Gemeinde der *junge Nachwuchs* fehlt, war das OK-Team von diesem Anliegen sehr angetan. Und so begann eine Ideen-Sammlung zur Umsetzung.

Das Ganze ist inzwischen soweit fortgeschritten, dass die etwas *angestaubten Kinder-Spiel-Räume* einer Grundsanierung der Wände unterzogen wurden. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir hierzu durch einige junge Väter und wie dem Titelbild zu entnehmen ist, auch mit sichtlichem Spaß. Unser *Dankeschön* für die Mühe und das tolle Herrichten.

Noch ein Hinweis hierzu. Die alte Wandbekleidung wurde fachgerecht entsorgt!

Es musste keiner den Abfall-Döner (Tapete mit Korkresten) aufessen!

Auch ein *Wachhund* passte auf, dass die *Arbeiter* nicht abhauten, bevor das Tagespensum erledigt war.

Interessant auch, sehr frühzeitig handwerkliches Geschick dem Nachwuchs zu vermitteln. Der *Knirps* musste dabei sein!



Inzwischen sind die Arbeiten gut vorangeschritten, so dass der Start zum 07. Sep 2021 gehalten werden kann.

Tja, was soll da jeweils Dienstag vormittags passieren? Angedacht ist, **Kinder von 0 bis 2 Jahren** mit kreativen Spielen zu beschäftigen.

Hierbei sollten Anfangs nicht mehr als 8 Kinder plus Eltern *auf- und angenommen* werden.

Ansprechpartner hierzu ist vorerst **Steffen Höhme**.



Vielleicht fällt Euch noch ein *griffigerer* Name zu dieser *Kinder-Krabbel-Gruppe* ein?

Am 21.08. fand in Oberhausen der ökumenische Pilgertag 2021 des Arbeitskreises Christlicher Kirchen der (ACK) Oberhausen statt. Gepilgert wurde zu den christlichen Innenstadtgemeinden Oberhausens. Insgesamt beteiligten sich gut 70 Personen an diesem Pilgertag. Der Start des Pilgertages war in der Baptistengemeinde, Walter – Flex – Straße. Nach einer kurzen Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden des ACK, Otmar



van Meegen, begann der Pilgertag mit einem Impuls durch den hiesigen Pastor der Gemeinde, Steffen Höhme. Er erinnerte die Anwesenden an den Bericht über „Die Taufe des Äthiopiers“ in der Apostelgeschichte. Am Ende dieser Erzählung wird berichtet, wie er nach seiner Taufe voller Freude weiterzog. Diese Freude des Glaubens wünschte er allen Anwesenden, und das diese Freude zum Pilgertag deutlich wird.

Die nächste Station war die Christuskirche an der Hermann-Albertz–Straße. Hier hielt der Gemeindeferent Marlon Loewen einen Impuls zum Brief des Apostel Paulus an Philemon. Er forderte die Anwesenden dazu auf, auf diesem Pilgerweg zu überlegen, wem sie vergeben möchten. Denn die Vergebung ist ein großes Geschenk. Für sich selbst und für den anderen.



Nach dem Gang durch die Marktstraße kam die Pilgergruppe kurz vor 12 Uhr an der Herz Jesu Kirche an. Dort gestaltete der Diakon Hans-Walter Henze den Impuls. Er lud alle Anwesenden in der Herz Jesu Kirche zum Gebet „Der Engel des Herren“ ein. Henze erklärte vorab: „Als der Heilige Franz von Assisi während der Kreuzzüge im 13 Jahrhundert im Heiligen Land war, berichten die Quellen, dass er und der Sultan tief beeindruckt von der Spiritualität des jeweils anderen waren. In Anlehnung an das mehrmalige Gebet der Muslime setzte sich

Franziskus für das mehrmals tägliche Glockengeläut ein.

Aus diesem Glockengeläut entwickelte sich dann das Gebet „Der Engel des Herrn“.

In der Christuskirche an der Nohlstraße gestaltete Pfarrer Christoph Kückes den Impuls, begleitet durch Orgel und Klavier. Zum Abschluss beteten die Anwesenden ein Gebet von Johannes Calvin um Hoffnung auf eine gemeinsame christliche Kirche.

Zum Abschluss des Pilgertages ging es zur Neupostolischen Gemeinde an der Tannenbergsstraße. Dort berichtete der Gemeindevorsteher Daniel Kabuth von einem



Gespräch mit seiner Tochter, die ihn mal an einer Kirche fragte, wer in diesem Haus wohne. Er antwortete ihr: „Der liebe Gott“.

Und der liebe Gott wohnt in jeder christlichen Gemeinde, die an diesem Tag besucht wurde. Er wünschte allen Beteiligten, dass sie sich in ihrem Gotteshaus immer wohl und mit Gott verbunden fühlen

und so Gottes Botschaft in die Welt verkünden.

Alle Pilger wurden zum Grillen eingeladen.



TAUF – GOTTESDIENST



Am 4. Juli 2021 wurde *Esther* in unserer Gemeinde getauft, nachdem sie ihren Glauben an Jesus Christus bekannt hatte. Sie hat im Iran zum christlichen Glauben gefunden, ebenso wie ihr Mann. Als sie von unmittelbar drohenden Repressalien durch den Staat erfuhren, haben sie sich mit ihrer kleinen Tochter zur Flucht entschlossen. Seit ein paar Monaten kommen alle drei in unsere Gemeinde.

Wir wünschen euch Gottes Segen für euren Start in ein neues Leben, beim Lernen der Sprache, beim Umgang mit den Behörden und später auch bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.

CAFÉ FLEX

Am 31.08.2021 wollen wir mit der Umsetzung der Idee aus der Interimszeit (2018) mit Micha Neumann (Foto, auf der Kanzel) beginnen. Als Kontaktbörse für die Gemeinde war die Gründung eines Cafés gedacht, wo man selber gerne hingehet, wohin man Leute einladen und mitnehmen kann, wo man Leute außerhalb der Gemeinde kennenlernen kann, wo man Freude und Sorgen miteinander teilen kann und Gottes Liebe auf vielfältige Weise erlebbar wird.



Das Café Flex soll alle 14 Tage dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet sein. Drei Leute vom Team werden an den jeweiligen Tagen da sein. Wir brauchen aus der Gemeinde ein paar „Stammkunden“, damit der Raum nicht leer ist, wenn Gäste kommen. Deshalb, wer gerne ein schönes Stündchen bei Kaffee und Kuchen genießen möchte, schaue mal herein.

Günter Gerhold

AUSSENBEGRENZUNG

Inzwischen ist die Begrenzung zum Nachbargrundstück fertiggestellt worden. Die marode Mauer wurde durch einen optisch ansprechenden Zaun ersetzt.

Ein Dankeschön für alle fleißigen Hände!

Hier auf den Fotos: Bernd Gebhart, Heinz Hörnschemeyer und Klaus Giesen



Um einen Neubau –
Mehrfamilienhaus –
auf der gegenüber-
liegende Seite unseres
Gemeindegrund-
stückes errichten
zu können,
wurde – 1996 - der
Einfahrbereich
für einen Baukran
genutzt

Suchbild



In dieser
(unteren)
Aufnahme
haben sich

10 Fehler

Eingeschlichen.

Viel Spaß
beim Suchen!

TERMINE

15. September 2021 Allianz-Gebetsabend 19.30 h in FEG Oberhausen, Wolfstrasse 31a
03. Oktober 2021 Ernte-Dank- Gottesdienst (mit Opfersammlung)
12. + 26. Oktober 2021 **Café Flex** 15.00 h

GEMEINDEFAMILIE

Unsere Geburtstage im September und Oktober 2021

Do	02.09. Claudia B	Mo	13.09. Doris K
Do	02.09. Andrea W	Di	14.09. Ellen L
So	05.09. Eckhard V	So	19.09. Sandra P
So	12.09. Christel G	Mi	22.09. Ingrid J
Mi	06.10. Erika E		
Do	07.10. Victor A	Fr	29.10. Sean Q
Do	07.10. Antonia A (9)	Fr	29.10. Rahela-Ruth (7)
So	10.10. Manuel Robles G	Sa	30.10. Patrick P
So	10.10. Parisa L	Sa	30.10. Noemi Robles G
Di	19.10. Gustav-Adolf O	So	31.10. Horst T

fettgedruckt = über 70jährige

Durch das [Hochwasser](#) waren Mitte Juli 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen mehr als 180 Menschen ums Leben gekommen. Einige werden noch vermisst. Beim Gedenkgottesdienst in Aachen am 28. August 2021 wurde auch daran erinnert, dass die Nachbarländer Belgien, Luxemburg und die Niederlande ebenfalls von der Flutkatastrophe betroffen sind.

Darüber hinaus belastet viele die Gesamtsituation der letzten Tage in Afghanistan.
Falte deine Hände und gib den Gequälten, Hilflosen, Ängstlichen, Schwachen, Verzagten, Mutlosen durch **DEINE FÜRSPRACHE zu GOTT**, Auftrieb, neue Hoffnung und Zuversicht!

**Nur durch die Tiefen unserer Erde,
nur durch die Stürme eines Menschengewissens hindurch
öffnet sich der Blick auf die Ewigkeit.**

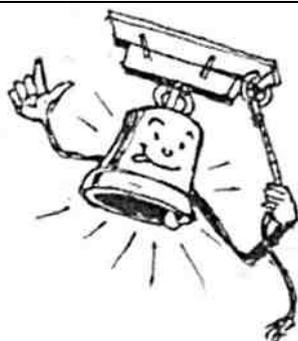
Dietrich Bonhoeffer, 1906 – 1945

Über die Geburt ihres Enkel Louis am 09.08.2021 freuen sich und sind Gott dankbar, dass er alles zum Guten geführt hat. Die Großeltern, Esther & Dietmar Marquardt

Der glücklichen Oma Otti und dem glücklichen Opa Heinz Hörnschemeyer wurde am 25.08.2021 ein 2. Enkelkind "Bruno" geboren (die Eltern Andrea, Alexander und die Schwester Ella sind sehr glücklich und dankbar).

Besuche: Wer sich über einen Besuch freuen würde (bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf ...), kann sich gerne an das **Besuchsteam** wenden:

Ruth Woock (0208) - 2 37 00, Doris Engler und Gisela Kerner.



Nachrichtensprecherin für den Monat **September 2021**

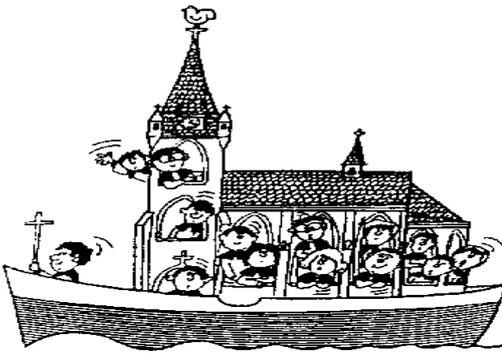
OTTI HÖRNSCHEMEYER ☎ (0208) 87 81 28

eMail: o.hoernschemeyer@unitybox.de

Nachrichtensprecher für den Monat **Oktober 2021:**

HANS GÜNTER RAUDSZUS ☎ (0208) 84 86 342 ☎ 0157 322 29363

eMail: hans-guenter.raudzus@baptisten-oberhausen.de



regelmäßige Veranstaltungen



Sehen wir uns?

Sonntag

10:00 Uhr

GOTTESDIENST

am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

14:00 Uhr

GOTTESDIENST

 afrikanische Gemeinde

Life Changing Church International (LCCI)

16:00 Uhr

GOTTESDIENST

 philippinischen Christen

Oberhausener Christian Fellowship (International)OCF

Dienstag

10:30 Uhr

KRABELGRUPPE für Kinder von 0 – 2 Jahren

15:00 Uhr

CAFÉ FLEX offenes Café für jedermann

14-täglich, ungerade Kalenderwoche

15:00 Uhr

SENIORENSTUNDE

7. Sep; 19. Okt; 16. Nov + 14. Dez 2021

17:00 Uhr

OFFENE KIRCHE – einfach mal reden, was belastet

Donnerstag

16:30 Uhr

NÄHKURSUS

16:00 Uhr

GEMEINDELEITUNGSSITZUNG

alle zwei Wochen (ungerade Woche)

Freitag

16:00 Uhr

BIBELSTUDIUM philippinische Christen OCF,

jeden 1. Freitag im Monat

18:00 Uhr

GEBETSABEND afrikanische Gemeinde

Life Changing Church International (LCCI)

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle 2 Monate. (26. Jahrgang)

Auflage: 30 Druckexemplare und z.Z. 140 per Online-Versand

Herausgeber ist die **Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde**

46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion → Klaus Gust, Beethovenstr. 126, 46145 Oberhausen ☎ 0208 / 740 92 93
des Gemeindebriefes e-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

und Website : → Webmaster: Dr. Bernd Gebhart, webmaster@baptisten-oberhausen.de
Margarethenweg 44, 46537 Dinslaken ☎ 02064 / 141 87 20

Gemeindefeiter: → Siegmund Bathke, Saarstraße 61, 46045 Oberhausen

☎ 0208 / 2 37 00 e-Mail: gemeindefeiter@baptisten-oberhausen.de

Pastor + Gemeinde: → Steffen Höhme ☎ 0174 474 62 92 ☎ 0208 / 207 925 98

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03